



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt beteiligt sich an Earth Hour

Dr. Nils Daniel Peiler ist neuer Leiter des Filmhauses Saarbrücken
Antrittsbesuch des französischen Botschafters im Rathaus

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

ZKE bietet wieder Abholung von Grünschnitt an
Landeshauptstadt gratuliert Maria Niesen zum 103. Geburtstag
Jetzt für den 21. Saarbrücker Frauenlauf anmelden

Seite 6-8

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Stadt führt Bauarbeiten am Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße fort
ZKE repariert Regenwasserkanal in der Straße „Kolbenholz“ in Schafbrücke

Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

VERANSTALTUNGEN

Führungen durch die städtische Kunstsammlung am 15. März
Veranstaltung „Gründerinnen unterwegs“ am 19. März

Seite 12-13

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Tourismus im Aufwind: 2023 war Rekordjahr in der Landeshauptstadt Saarbrücken

Insgesamt rund 660.000 Übernachtungen wurden 2023 in der Landeshauptstadt Saarbrücken statistisch erfasst. Das bedeutet ein neues Rekordjahr im Tourismusbereich.

Im Jahr 2019, dem bisherigen Rekordjahr (vor der Corona-Pandemie), gab es in der Landeshauptstadt Saarbrücken insgesamt rund 561.000 Übernachtungen. Damit wurde 2023 ein Plus von 17,6 Prozent erreicht.

Mit mehr als 64.000 Übernachtungen ist der September 2023 der Spitzenreiter unter den Monaten – eine Steigerung von fast 22 Prozent im Vergleich zum September 2019.

Auch in der saarlandweiten Betrachtung schneidet die Landeshauptstadt sehr gut ab: Schaut man auf die anderen Landkreise, hat Saarbrücken bei der Zahl der Übernachtungen mit 18,7 Prozent das deutlichste Plus zu verzeichnen.

Gezielte Werbemaßnahmen zeigen Wirkung

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Dass der Tourismus in Saarbrücken sich so gut erholt hat und immer mehr Menschen Lust darauf haben, zu uns in die Landeshauptstadt zu kommen, ist auch das Ergebnis gezielter und erfolgreicher Marketingmaßnahmen. Ein Beispiel dafür: die Kampagne ‚visit.saarbruecken‘ der städtischen Gesellschaft City Marketing GmbH, die gemeinsam mit uns als Landeshauptstadt und in Kooperation mit dem Regionalverband entwickelt wurde. Sie ist zu einem wichtigen Instrument geworden, um die Region Saarbrücken zu bewerben.“

Zusammen mit City-Marketing und weiteren Akteuren wie dem Verkehrsverein Saarbrücken hat die Landeshauptstadt in den vergangenen Jahren und Mona-

ten daran gearbeitet, den Aufenthalt für Gäste noch schöner, angenehmer und abwechslungsreicher zu gestalten.

Im Winter punkten der Christkindl-Markt mit dem Riesenrad als Besuchermagnet und die neue weihnachtliche Beleuchtung. Jetzt, wo das Frühjahr langsam Fahrt aufnimmt, werden wieder mehr Menschen in der Fußgängerzone St. Johanner Markt unterwegs sein und sich über den Freiraum freuen, der durch die Umgestaltung im vergangenen Jahr für Fußgängerinnen und Fußgänger deutlich mehr Platz gebracht hat und es ihnen ermöglicht, noch entspannter durch die Saarbrücker Altstadt zu schlendern.

Vorzüge unterstreichen und weiterentwickeln

Die günstige Lage in der Großregion, insbesondere mit der Nähe zu Frankreich, ein ausgezeichnetes gastronomi-

sches Angebot, gute Möglichkeiten zum Shoppen, zahlreiche Veranstaltungen, eine lebendige Kulturszene, viel Wald im Stadtgebiet und in der Umgebung, historische Sehenswürdigkeiten – die Landeshauptstadt hat viele Pfunde, mit denen sie wuchern kann. Auch das starke Engagement privater Investoren in der Landeshauptstadt, beispielsweise im Bereich der Hotellandschaft, beweist, dass ein großes Vertrauen in Saarbrücken als zukunftsfähiger Standort besteht.

Damit Saarbrücken auch weiterhin ein so beliebtes Reiseziel bleibt, wird die Verwaltung mit ihren Partnern kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Aufwertung der Stadt arbeiten, etwa an innovativen Konzepten für die City oder an der Umgestaltung des Bereichs rund um die Congresshalle zu einem Messezentrum.



Das Lebensgefühl des Savoir-vivre wird in Saarbrücken gerne kultiviert und spiegelt sich an schönen Sommertagen in der Atmosphäre auf dem St. Johanner Markt besonders gut wider.
Foto: City-Marketing Saarbrücken

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

7600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für die Müllsammelaktion „Saarland picobello“ in diesem Jahr in Saarbrücken angemeldet – das ist ein neuer Rekord! Und es zeigt, dass das Thema Sauberkeit und damit auch Umweltschutz immer mehr Menschen bewegt. Ich finde es großartig, dass so viele ihre Freizeit dafür einsetzen, ihr Umfeld von unachtsam entsorgtem Müll zu befreien. Mehr als 130 Gruppen und Einzelpersonen sind in Saarbrücken am Freitag und Samstag, 15. und 16. März, mit dabei.

Von Seiten der Landeshauptstadt beteiligen wir uns ebenfalls mit entsprechenden Aktionen. Wie immer ist unser städtischer Zentraler Kommunaler Entsorgungsbetrieb ZKE mit am Start und unterstützt die Helferinnen und Helfer beim Müllsammeln. Wer sich dieser Aufgabe widmet, braucht die passende Ausrüstung, vor allem Zangen und Mülltüten. Mit diesen Utensilien stattet der ZKE teilnehmende Gruppen aus, zum Beispiel auch KITAS und Schulen. Ist der Müll eingesammelt, kümmern sich die ZKE-Kolleginnen und -Kollegen um die Abholung und Entsorgung.

Außerdem führt unser städtischer Eigenbetrieb in der „picobello“-Woche Sonderreinigungen entlang von verschiedenen Saarbrücker Einfahrtsstraßen und in der City durch. Dazu kommen Einsätze weiterer städtischer Ämter, die Anlagen im öffentlichen Raum reinigen.

Spezielle Veranstaltungen wie „Saarland picobello“ rücken das Thema Sauberkeit besonders in den Vordergrund. Das ist wichtig, um möglichst viele Menschen darauf aufmerksam zu machen. Noch mehr hilft aber das langfristige Engagement im Alltag. Wenn jede und jeder mehr darauf achtet, seinen Müll nicht einfach in die Gegend zu werfen – und wenn es nur beim Bonbonpapier anfängt –, bleibt bei der nächsten „picobello“-Aktion weniger zu tun. Und das wäre doch ein ziemliches Erfolgserlebnis und eine gute Nachricht für unsere Natur.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Interessierte können an weiteren Schulungen zu Schutzkonzept „Luisa ist hier“ teilnehmen

Das Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Frauennotruf Saarland e.V. bieten weitere Schulungen zum Hilfsangebot „Luisa ist hier“ an. Die Schulungen richten sich an Gastronomiepersonal, Veranstalter*innen von Events und Sicherheitskräfte.

Interessierte können an folgenden Terminen teilnehmen: Mittwoch, 27. März, 17 bis 19 Uhr, und Mittwoch, 24. April, 17 bis 19 Uhr, jeweils im Versammlungsraum in der Nauwieser Straße 19. Eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@frauennotruf.de ist erforderlich. Die Schulungen sind kostenlos. Mit der Frage „Ist Luisa hier?“ können Frauen, die sich in Clubs, Kneipen und Bars bedrängt, belästigt oder anderweitig unwohl fühlen, in teilnehmenden Gastronomiebetrieben Unterstützung beim Personal anfordern.

Schulungen sensibilisieren für Umgang mit Betroffenen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in den Schulungen, wie das Kon-

zept „Luisa ist hier“ funktioniert, wie es sich im eigenen Betrieb anwenden lässt und welche Interventionstechniken es gibt. Außerdem sensibilisieren die Schulungen für den Umgang mit dem Thema sexuelle Belästigung und mit betroffenen Personen.

Hintergrund

„Luisa ist hier“ ist ein Projekt des Frauennotrufs Münster, das sich bereits in mehr als 80 Städten etabliert hat und zu einer respektvollen Partykultur beiträgt.

Weitere Informationen und Kontakt

Frauenbüro der
Landeshauptstadt Saarbrücken
Lisa Schneider (Frauenbeauftragte)
E-Mail:
lisajuliane.schneider@saarbruecken.de
Claudia Huber
(stellvertretende Frauenbeauftragte)
E-Mail: claudia.huber@saarbruecken.de
Telefon: +49 681 905-1649
Internet: www.saarbruecken.de/luisa

Landeshauptstadt beteiligt sich am 23. März an der „Earth Hour“

Die Landeshauptstadt Saarbrücken beteiligt sich am Samstag, 23. März, an der „Earth Hour“.

Ab 20.30 Uhr werden für eine Stunde das Licht im Turm des Rathauses St. Johann sowie die Fassadenstrahler im Bereich des Haupttors und des Innenhofes ausgeschaltet. Gleiches gilt für die Beleuchtung des Turms und die Nostalgie-Außenleuchten des Rathauses Dudweiler. Damit möchte auch die Landeshauptstadt ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz setzen.

Rund um den Globus nehmen Menschen, Städte und Unternehmen an der Aktion teil. Dann stehen wieder bekannte Bauwerke in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor und die Christusstatue in Rio de Janeiro.

Der World Wide Fund For Nature (WWF) lädt alle ein, bei der „Earth Hour“ 2024 mitzumachen und sich auf www.wwf.de/earth-hour anzumelden.

Maßnahmen für mehr Klimaschutz in Saarbrücken

2019 hat die Landeshauptstadt Saarbrücken den Klimanotstand ausgerufen und sich das Ziel der Klimaneutralität gesetzt. Zwei Klimaschutzmanager wurden eingestellt. Sie haben ein integratives Klimaschutzkonzept entwickelt, dessen Umsetzung der Stadtrat im Mai 2022 beschlossen hat. Es soll als Entscheidungsgrundlage für die Planung künftiger Klimaschutzaktivitäten der Landeshauptstadt dienen.

Außerdem hat der Stadtrat im Mai 2022 neue Klimaschutzziele beschlossen. Konkret sollen die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) in der Landeshauptstadt Saarbrücken bis 2030 um 65 Prozent und bis 2040 um 88 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 1990 verringert werden. Bis zum Jahr 2045 sollte Saarbrücken durch die eigenen Klimaschutzbemühungen weitestgehend die Treibhausgasneutralität erreichen.

Im Dezember 2022 hat die Landeshauptstadt zum ersten Mal den neu ins Leben gerufenen „Umwelt- und Klimaschutzpreis“ vergeben. Die Vergabe des Preises wurde vom Stadtrat beschlossen und dient dazu, das Engagement von Vereinen, Initiativen sowie Einzelpersonen mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Seit August 2023 beschäftigt die Landeshauptstadt zusätzlich einen Klimaanpassungsmanager. In Zusammenarbeit mit verschiedenen städtischen Akteuren soll er Saarbrückens Anpassungsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel erhöhen und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner steigern.

Hintergrund

Die „Earth Hour“ des WWF findet dieses Jahr bereits zum achtzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet.

Weitere Informationen

www.wwf.de/earth-hour

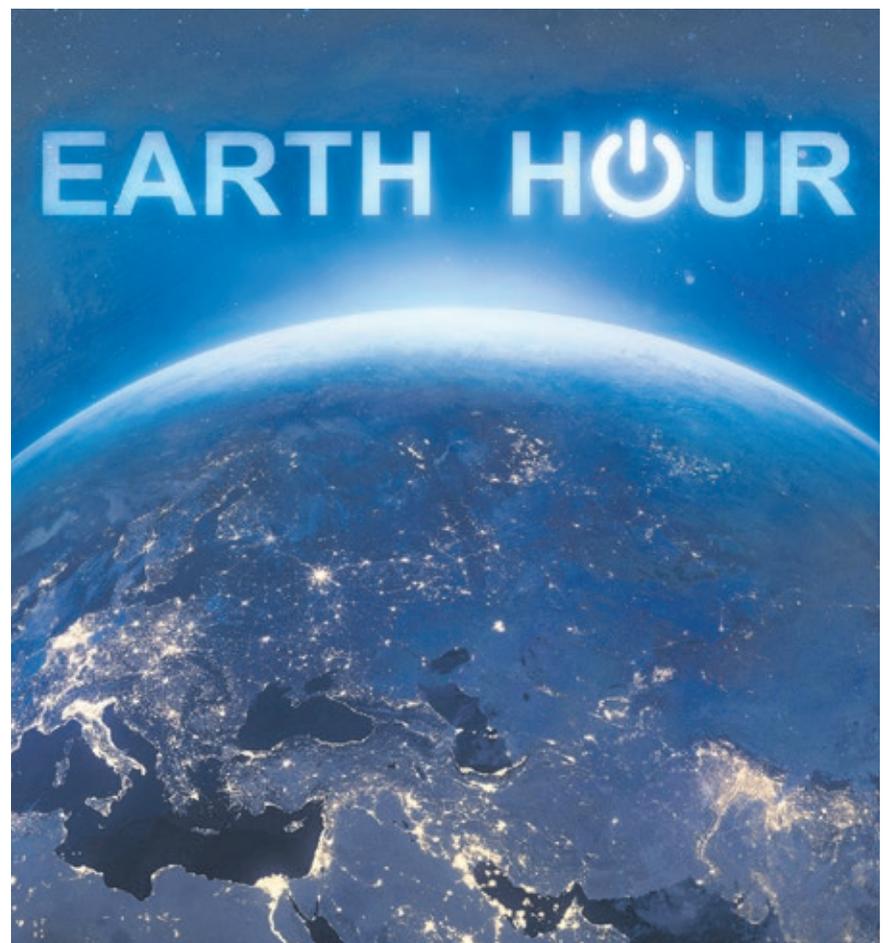


Foto: dimazel - stock.adobe.com

Dr. Nils Daniel Peiler ist seit März neuer Leiter des Filmhauses Saarbrücken

Dr. Nils Daniel Peiler hat am Freitag, 1. März, die Leitung des Filmhauses Saarbrücken übernommen.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Leiter für das Filmhaus“, sagt der Filmwissenschaftler. „Die Filmstadt Saarbrücken hat ein reichhaltiges Kinoangebot und mit dem Filmhaus als kommunalem Kino einen attraktiven Ort mit herausragender Geschichte und großem Potential.“ Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der Landeshauptstadt Saarbrücken: „Wir sind sehr froh darüber, dass wir aus einer Vielzahl qualifizierter Bewerbungen jemanden mit großer Expertise auswählen konnten, der darüber hinaus bestens mit der Kinolandschaft Saarbrückens vertraut ist.“

Studium und Promotion

Peiler wurde 1988 in der saarländischen Landeshauptstadt geboren und arbeitete zuletzt als Kurator für die Kinemathek Hamburg. Er studierte Germanistik und Bildwissenschaften der Künste an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken sowie Film- und Medienwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Sorbonne Nouvelle in Paris und der Universität von Amsterdam.

Der Filmwissenschaftler wurde an der Universität Heidelberg promoviert mit einer interdisziplinären Arbeit über die künstlerische Rezeption von Stanley Kubricks Science-Fiction-Filmklassiker



Dr. Nils Daniel Peiler leitet seit März das Filmhaus Saarbrücken.

Foto: Jessica Rhodes/privat

„2001: Odyssee im Weltraum“ aus dem Jahr 1968. Die Arbeit stand auf der Shortlist für den Rein A. Zondergeld-Preis für sekundär- und tertiärliterarische Beiträge zur Phantastik und erhielt eine lobende Erwähnung der Jury beim Willy Haas-Preis für herausragende Publikationen zur Filmgeschichte im Rahmen des Cinefests – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes.

Vielfältige Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit Film

Bereits während seines Studiums und seiner Promotion sammelte Peiler vielfältige Erfahrungen in der wissenschaftlichen, journalistischen und kuratori-

schen Auseinandersetzung mit dem Medium Film. So sprach er als Redner auf internationalen Tagungen, übernahm Lehraufträge in Saarbrücken, Frankfurt und Heidelberg, veröffentlichte Aufsätze und gab Sammelbände heraus, schrieb als freier Autor für das renommierte Magazin Filmdienst, war Jurymitglied des Caligari-Filmpreises der Berlinale, trat als Gastkurator auf Einladung beispielsweise der Deutschen Kinemathek Berlin auf und ko-kuratierte Ausstellungen wie „Kubricks 2001. 50 Jahre A Space Odyssey“ und „The Sound of Disney. 1928-1967“ am DFF – Deutschen Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt am Main.

Berührungen mit der Saarbrücker Kinolandschaft

Dem Saarbrücker Publikum dürfte Dr. Nils Daniel Peiler besonders durch seine Filmreihen im Kino achteinhalb in Erinnerung sein: Dort organisierte er etwa die erste vollständige deutsche Retrospektive zu US-Independent-Regisseur Wes Anderson, Werkschauen zu Stanley Donen, Louis de Funès und Jacques Tati oder populäre Formate wie „Was Sie schon immer über Film wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten“, Specials zum Thema Filmsynchronisation oder thematische Reihen wie „Europa aus Hollywoods Sicht“.

Peiler ist seiner Heimatstadt filmisch nicht zuletzt als Mitglied der Saarbrücker Wolfgang Staudte Gesellschaft verbunden, die das Andenken an den zweiten großen in Saarbrücken geborenen Filmregisseur neben Max Ophüls bewahrt.

Schließlich kehrt Peiler an einen Ort zurück, an dem er selbst erste filmische Erfahrungen im Rahmen seiner Medienbildung sammeln durfte. „Für mich schließt sich gewissermaßen ein Kreis, denn ich habe bereits als Kind, jugendlicher und junger Erwachsener regelmäßig als Zuschauer das Filmhaus Saarbrücken besucht“, sagt der Filmwissenschaftler.

Rathausglockenspiel mit Frühjahrsrepertoire

Ab dem Frühlingsanfang am Mittwoch, 20. März, spielt das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses folgende Frühlingsmelodien:

15.15 Uhr

Der Winter ist vergangen
Grüß Gott, du schöner Maien
Es tönen die Lieder

19.19 Uhr

Winter ade
Nun will der Lenz uns grüßen
Menuett von Johann Sebastian Bach

Wegen des fortwährenden kriegerischen Angriffs Putin-Russlands auf die Ukraine spielt das Glockenspiel weiterhin einmal wöchentlich am Sonntagnachmittag, 15.15 Uhr, folgende Melodien für Solidarität und Frieden:

Ukrainische Nationalhymne
Europahymne („Freude, schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven)
„Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Felix Mendelssohn Bartholdy)



Mit frühlingshaften Melodien stimmt das Glockenspiel im Rathauerturm auf die mildere Jahreszeit ein.
Foto: LHS/Adrian Scheuer

Französischer Botschafter zu Gast im Rathaus St. Johann

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat Ende Februar den französischen Botschafter François Delattre, den französischen Generalkonsul Sébastien Girard und Magali Censier, Botschaftsattachée für Bildungsarbeit, im Rathaus St. Johann empfangen.

Während des Antrittsbesuchs von François Delattre tauschte sich Oberbürgermeister Uwe Conradt mit seinem Gast über zahlreiche Themen im Hinblick auf die deutsch-französische Freundschaft aus. Das Gespräch drehte sich unter anderem um aktuelle politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Angelegenheiten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Erfolgsprojekte wie die Niederlassung der ODDO-BHF Bank in Saarbrücken, der BI-BUS, die Kita Salut und darüber hinaus die generelle Intensität der gelebten deutsch-französischen Freundschaft seien der beispielhaften Zusammenarbeit in dieser Grenzregion zu verdanken, bestätigte Botschafter Delattre. Er hat mit Oberbürgermeister Uwe Conradt zudem über die Olympischen Spiele in Paris 2024 und die Jubiläen der Städte-

partnerschaften mit Nantes (60 Jahre) und Tbilissi (50 Jahre) im Jahr 2025 gesprochen.

Bei seinem Besuch hat sich François Delattre abschließend noch ins Goldene Buch der Landeshauptstadt eingetragen.



Oberbürgermeister Uwe Conradt (l.) mit dem französischen Botschafter François Delattre vor dem Rathaus St. Johann.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Lärmschutz am Staden kommt

Die Autobahn GmbH hat über das Investitionsprogramm 2024 für das Saarland informiert. Darin enthalten sind Lärmschutzmaßnahmen an der A 620 im Bereich des Staden. Mit sogenannten Diffraktoren geht es dem Lärm nun an den Kragen. Gefühlt seit Jahrzehnten bemüht sich die CDU darum, den Lärm an der A 620 zu reduzieren. Schon unter der Baudezernentin Dr. Rena Wandel-Höfer wurden Vorschläge erarbeitet, die aber aus unterschiedlichen Gründen nicht umgesetzt werden konnten. Wir hoffen sehr, dass nun im Sommer nach der Installation der Schutzmaßnahmen nicht nur Am Staden, sondern auch in St. Arnual, am Repersberg und auch am Winterberg die Bürgerinnen und Bürger in den Genuss von weniger Lärm und so von mehr Lebensqualität kommen können. Früher scheiterten die Pläne



Alexander Keßler
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

mal daran, dass Lärmschutzwände, die auf die auskragenden Seiten der Autobahn mit Pfeilern auf dem Leinpfad hätten abgestützt werden müssen, wodurch bei Hochwasser ein Rückstaupotential hätte entstehen können. Mal daran, dass man die Kosten des Lärmschutzes allein der Landeshauptstadt aufbürden wollte. Der Bund trat früher nur als Kostenträger auf, wenn bauliche Veränderungen der Autobahn selbst erfolgt wären. Weniger Lärm in unserer Stadt bedeutet mehr Aufenthalts- und Lebensqualität. Die Besucher des Staden in den Sommermonaten und die vielen Menschen, die dort und in St. Arnual wohnen, werden sich freuen. Das war eine lang ersehnte und gute Nachricht für die Landeshauptstadt und zeigt, langjähriges Engagement zahlt sich aus. Es geht weiter voran in unserer Stadt!

Wir sind Olympia-Stadt!

Ein Hauch von Olympia weht bereits in wenigen Monaten durch unsere Stadt - schließlich sind die Olympischen Sommerspiele in Paris nur eine kurze Zugfahrt entfernt. Mit dem „Team Saarland“ und der olympischen Fan-Meile wird das Spektakel auch in Saarbrücken erlebbar sein. In nicht mal zwei Jahren folgt dann das nächste große sportliche Fest: Das Saarland hat die Zusage für die Ausrichtung der nationalen Special Olympics erhalten. Sie gelten als die größte Bewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung und stehen sinnbildlich für die enorme inklusive Kraft des Sports. Oder mit den Worten unseres Sportministers Reinhold Jost: „Das größte Sportevent, das das Saarland je hatte!“ Als Host Town im Rahmen der World Games 2023 konnten wir bereits große Begeisterung entfachen. Mit der



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

Ausrichtung der nationalen Spiele 2026 setzen wir noch eins drauf: Rund 13.000 Gäste werden wir bei uns begrüßen. Insbesondere für unsere Sportvereine ist die Ausrichtung eine tolle Gelegenheit, ihre Arbeit und ihr Engagement in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir begreifen es zudem als Aufforderung an die Stadt, nun kräftig in unsere Sportstätten zu investieren. Immerhin finden viele der Wettkämpfe hier bei uns in Saarbrücken statt. Das Land hat bereits entsprechende Mittel eingeplant. Die Aufwertung unserer Sportstätten kommt auch nach den Spielen unseren Vereinen und den Sporttreibenden zugute. Mit Investitionen in die Barrierefreiheit können wir noch mehr Menschen die Möglichkeit geben, sich zu bewegen und gesund zu halten.

Solidarität mit Frauen und Mädchen

Auch mehr als 110 Jahre nach seiner ersten Ausrichtung hat der Internationale Frauentag, der jährlich am 8. März stattfindet, nichts von seiner Brisanz verloren. Darum sind auch wir wie in jedem Jahr wieder für die Rechte von Frauen, für Gleichstellung in allen Bereichen auf die Straße gegangen und haben die Bürger:innen über Frauenthemen informiert. Besonders sensibilisiert haben wir dabei für die traurige Thematik, dass Frauen noch immer häufig Opfer häuslicher Gewalt, sexueller Übergriffe oder Tötung aufgrund ihres Geschlechts werden. Dieser Umstand verdeutlicht, wie sehr wir weiter um die Rechte von Frauen und Mädchen kämpfen und sie vor Gewalt und jeglicher Form der Diskriminierung schützen müssen. Als Zeichen gegen Gewalt an Frauen fordern wir die Landeshauptstadt nun auf, an



Patricia Schumann
Foto:
Becker und Bredel

geeigneter Stelle eine „Rote Bank“ aufzustellen. Hintergrund ist die im Jahr 2016 im italienischen Perugia ins Leben gerufene Aktion „La Panchina Rossa“. Dabei wird auf öffentlichem Grund eine rote Bank installiert, die an Opfer erinnern und Solidarität mit allen von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen bekunden soll. Die Bank kann dabei mit einer Infotafel ergänzt werden, die unter anderem Informationen zu Hilfs- und Beratungsangeboten bietet, an die sich betroffene Frauen und Mädchen wenden können. Viele deutsche Städte haben nach dem italienischen Vorbild eine solche Bank bereits installiert. Wir werden nun in den Gremien des Stadtrates beantragen, dass Saarbrücken ebenfalls ein solches starkes Zeichen der Solidarität setzt!

Nie mehr zweite Liga!

Während unsere Provinzfedern von der Saarbrücker Zeitung konsterniert auf die Rasenschande im Ludwigsparkstadion starren, scheint ihnen völlig zu entgehen, dass die Stadtverwaltung selbst kurz davor steht, in die dritte Liga abzurutschen. Das einzige, was letzte Woche bis in die heiligen Hallen der Redaktion vordrang, war der Übertritt unseres Ex-FDP-Wirtschaftsdezernenten Raab zu den Sozialdemokraten und wurde natürlich von einer Zwei-Sätze-Meldung zum Großformater aufgepumpt. Und trotz des großzügigen redaktionellen Platzangebotes keine Stellungnahme vom SPD-Vorstand, was sie mit dem Mann überhaupt wollen. Stattdessen gab es zur Volksbelustigung die x-te Wiederholung des Trailers von „Welters Liste“, obwohl sich bislang sogar die Autoren des lokalen „Tatorts“ beharrlich wei-



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

gern, die Schmonzette auch nur mit der Schaufel anzufassen. Währenddessen versinkt hinter den Kulissen ein Baudezernat mit rund 1000 Mitarbeitern im Chaos, weil Häuptling Berberich glaubt, die Riesenbehörde auch vom Homeoffice aus führen zu können, während Rechtsdezernatschef Wohlfahrt - ungeachtet des längst erreichten Pensionsalters - in Ermangelung eines Nachfolgers offenbar zu lebenslänglich ohne Chance auf Bewährung verdonnert worden ist. Denken Sie bis zur nächsten Kommunalwahl mal über alle möglichen Bedeutungen des folgenden Satzes nach: Nie mehr zweite Liga!

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Wildblumenwiesen für Saarbrücken

Einer der Hauptgründe für den Erlass der Begrünungssatzung der Landeshauptstadt war der Schutz von Insekten. Wir Freie Demokraten halten wenig von dirigistischen Maßnahmen an die Bürger, stattdessen sollte Saarbrücken lieber mit positivem Beispiel vorangehen und durch Vorleben versuchen, die Menschen zu überzeugen. Statt eigene Plätze und Wegesränder stärker zu begrünen, sind viele städtische Flächen großflächig versiegelt. Unser Vorschlag, den Landwehrplatz zu entsiegeln, stieß leider und unverständlicherweise auf wenig Gegenliebe. Es ließe sich aber schon im Kleinen viel bewegen: Grünflächen wie Wiesen könnten in Bereichen, in denen sie nicht für Spiel, Spaß und Sport genutzt werden, in Wildblumenwiesen verwandelt werden. Wildblumenwiesen bieten nicht nur für Bienen und andere



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

Insekten einen wichtigen Lebensraum, sondern auch Kleintiere wie Igel und Mäuse fühlen sich dort wohl. Neben dem geringeren Pflegeaufwand benötigen sie weniger Wasser als "gepflegte" Rasenflächen. Aber auch diese Umwandlung muss mit Maß und Ziel gedacht und umgesetzt werden. Flächen wie zwischen Heizkraftwerk, Saar und Ostspange bieten sich nach unserer Meinung dafür an. Statt den Bürgern vorzuschreiben, wie sie ihre Flächen gestalten dürfen, sollte die Stadt einfach mit gutem Beispiel vorangehen. Die Umwandlung von Rasenflächen zu Wildblumenwiesen wäre ein erster Schritt.

dafür an. Statt den Bürgern vorzuschreiben, wie sie ihre Flächen gestalten dürfen, sollte die Stadt einfach mit gutem Beispiel vorangehen. Die Umwandlung von Rasenflächen zu Wildblumenwiesen wäre ein erster Schritt.

Die Abrissbirne

Die Abrissbirne vernichtet Saar-Geschichte. Eines der ersten Nachkriegsgebäude in Saarbrücken – mitgeplant von dem französischen Stararchitekten und Städteplaner Georges-Henri Pingusson – über Jahrzehnte das Finanzamt von Saarbrücken, gelegen in bester Lage direkt an der Saar, soll trotz Denkmalschutz von der Landesregierung abgerissen werden. Das Land will den Bürotrakt abreißen und durch ein neues Bürogebäude ersetzen. Nachhaltigkeitsschwerpunkte gelten für andere aber nicht fürs Land. Das Thema „graue Energie“ ist für die Verantwortlichen wohl ein Fremdwort. Saarbrücken braucht Wohnungen. Das Finanzamtsgebäude bietet sich geradezu an, Wohnungen in exponierter Lage zu realisieren. Eine Umnutzung wäre machbar. Die AfD Stadtratsfraktion teilt die Kritik des



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

Landesdenkmalrates und tritt für den Erhalt und die Umnutzung des Gebäudes ein. Der Denkmalschutz im Land muss endlich ernst genommen werden. Das Saarland geht ohnehin mit seinen Baudenkmalern und seiner Industriekultur seit Jahren äußerst sträflich um teils aus Unvermögen, teils aus Geldmangel. Die Landeshauptstadt nimmt das lediglich zur Kenntnis und zeigt keinerlei Ambitionen dem entgegenzutreten. Der Zerfall des einzigartigen Pingusson-Baus wurde über 10 Jahre hingegenommen. Von Seiten der Stadtverwaltung oder des Rates kamen keinerlei Initiativen obwohl das Gebäude eine weithin sichtbare Landmarke Saarbrückens ist.

nen dem entgegenzutreten. Der Zerfall des einzigartigen Pingusson-Baus wurde über 10 Jahre hingegenommen. Von Seiten der Stadtverwaltung oder des Rates kamen keinerlei Initiativen obwohl das Gebäude eine weithin sichtbare Landmarke Saarbrückens ist.

Ein Appell für Verbesserungen

Das Schwimmbad im Altenkessel, steht im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit, da es dringend renovierungsbedürftig ist. Die Probleme reichen von einem häufig ausfallenden Heizsystem bis hin zu unzureichender Wassertemperatur für komfortables Baden und Schwimmen. Die Einrichtung leidet zudem unter nachlassender Sauberkeit, einer schlechten Parksituation und mangelhaften Umkleidekabinen. Die häufigen Ausfälle des Heizsystems führen zu unangenehmen Bedingungen für Besucher, die sich nach einem angenehmen Bad sehnen. Die niedrige Wassertemperatur beeinträchtigt nicht nur den Komfort, sondern kann auch die Gesundheit der Badenden gefährden. Die Sauberkeit des Bades ist ebenfalls alarmierend, und es bedarf dringender Maßnahmen, um einen an-



Werner Schwaben
Foto: Freie Saarbrücker Stadtratsfraktion

gemessenen Standard aufrechtzuerhalten. Eine verbesserte Parkinfrastruktur könnte die Besucherzahlen steigern und somit die finanzielle Grundlage für notwendige Renovierungen stärken. Die Zustände in den Umkleidekabinen sind mangelhaft und beeinträchtigen das Gesamterlebnis der Besucher. Es ist unerlässlich, diese Räumlichkeiten zu modernisieren, um den Komfort und die Zufriedenheit der Gäste zu gewährleisten. Besonders wichtig ist die Nutzung des Bades für Schüler aus angrenzenden Schulen. Ein regelmäßiger Schwimmunterricht ist essentiell für die Entwicklung lebensrettender Fähigkeiten. Daher wäre es wünschenswert, dass das renovierte Bad auch für diesen Zweck besser ausgestattet und zugänglich gemacht wird.

Das große Quiz



Svenael Frankhalter
Foto: Teilnehmerin

Ein Mitteilungsblatt zum Mitmachen? Das gab es noch nie! Wir, Die FRAKTION der Partei Die PARTEI, wollen dies nun ändern. Wir stehen für Demokratie und Teilhabe. Aber wir fördern nicht nur, wir fordern auch. Und zwar Sie, liebe Lesenden, dazu auf, uns an Ihrer Intelligenz zu erfreuen und Ihr reichhaltiges Wissen aus Ihnen herauskitzeln zu dürfen. Ein Quiz für alle und die Teilnahme ist ganz einfach: Schreiben Sie die Antworten der folgenden Fragen auf eine Postkarte oder schreiben Sie einen Brief und schicken Sie diese/n per Post an: Oberbürgermeister Uwe Conradt, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken. Stichwort: Die PARTEI, das Quiz. 1. Wie hießen Seeler und Barschel mit Vornamen? 2. Der Oberbürgermeister von Saarbrücken heißt mit vollem

Namen Uwe Severus Klaus ...? 3. Welches Wort fehlt? Wer das liest ... doof. 4. Das Gegenteil von kompetent. 5. Konjunktion (Bindewort) mit 3 Buchstaben, der erste ist ein u. 6. Ersetzen Sie bei wollte das w durch ein s. 7. Nach Skandalen oder miesen Leistungen müssen es Politiker*innen oder Trainer*innen oftmals tun, aber auch Sie, wenn Sie zu nahe an der Bahnsteigkante stehen. Setzen Sie hinter dieses Wort einen Punkt und beantworten Sie dann unsere letzte Frage. 8. Ohne zeitliche Verzögerung, unverzüglich. Wir glauben, die Fragen sind nicht zu schwierig und haben auch extra prominente Persönlichkeiten gewählt, die dem Durchschnittsalter der Leserschaft dieses Blattes (83 Jahre) angepasst sind und welche Sie kennen sollten. Einsendeschluss ist Montag in acht Tagen.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



„Die Saar gibt's zweimal – Deux fois La Sarre“: Lesung am 12. März mit Charly Lehnert im vhs-Zentrum am Saarbrücker Schloss

Am Dienstag, 12. März 2024, 15 Uhr, stellt der saarländische Mundart- und Buchautor Charly Lehnert im vhs-Zentrum (am Schlossplatz) in Saarbrücken in „Die Saar gibt's zweimal – Deux fois La Sarre“ eine spannende Geschichte vor.

Ein Land, ein Fluss, eine Stadt in Kanada: La Sarre wurde im Jahr 2018 hundert Jahre alt. Wie ist die Siedlung entstanden? Wie entstand der Name? Was hat La Sarre mit unserem Saarland zu tun? Sehr viel: Denn es gibt eine historische Verbindung zu unserem Land und insbesondere zu der Stadt Saarlouis. Charly Lehnert berichtet darüber mit einem Vortrag, einem eigenen Reisebericht aus Kanada und einer Filmvorführung. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Anmeldung erforderlich unter www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de (Kursnummer 1606).

Über Charly Lehnert

Charly Lehnert ist ein saarländisches „Urgestein“ und in der Kunst- und Kulturszene auch überregional sehr be-

kannt. Der saarländische Mundart- und Buchautor, Verleger und Designer hat sich in seinem Wirken ganz dem schönsten Bundesland der Welt, dem Saarland, verschrieben. Seit vielen Jahren begeistert er seine Gäste bei der vhs Regionalverband Saarbrücken mit seinen Lesungen, Plaudereien, Glossen und Portraits von Land und Leuten an der Saar.



Der saarländische Mundart- und Buchautor Charly Lehnert.

Foto: © Rita Seitz-Lehnert

Jetzt noch kurzfristig Strauch- und Baumschnitt beim ZKE zur Abholung anmelden

Wer seine Bäume und Sträucher gestutzt hat, kann das anfallende Grünzeug am Donnerstag, 14. März, vom städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) vor der Haustür abholen lassen.

Bürgerinnen und Bürger müssen sich dafür bis spätestens Dienstag, 12. März, beim ZKE anmelden.

So funktioniert die Abholung

Interessierte können unter www.zke-sb.de/sperrmuellonline oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-2000 einen Termin buchen. Die Abholung erfolgt bis zu einer Gesamtmenge von vier Kubikmetern Grünzeug und kostet 15 Euro pro Kubikmeter.

Wer einen Termin vereinbart hat, schnürt den angemeldeten Strauch- und Baumschnitt mit einer kompostierbaren Schnur, zum Beispiel aus Hanf oder Sisal, zu einem oder mehreren handlichen Bündeln zusammen. Diese sind dann am Straßenrand bereitzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Grünzeug keine Fußgängerinnen und Fußgänger oder Autofahrerinnen und Autofahrer gefährdet. Ein einzelnes Bündel darf nicht mehr als 30 Kilogramm wiegen

und nicht länger als 1,80 Meter sein.

Abgabe von Laub, Rasenschnitt und dicken Ästen nur bei ZKE-Einrichtungen

Den bequemen Abfuhr-Service bietet der städtische Eigenbetrieb ausschließlich für Strauch- und Baumschnitt an. Laub und Rasenschnitt nehmen die ZKE-Wertstoffzentren Am Holzbrunnen 4 in St. Johann und in der Wiesenstraße 20 in Malstatt sowie die Kompostieranlage in Gersweiler gebührenpflichtig entgegen. Auch die Wertstoffinsel Dudweiler und die Grünschnittannahmestelle am Bauhof Brebach nehmen diese Grünabfälle an.

Holzstämmen und Ästen mit einem Durchmesser von mehr als zehn Zentimetern können in der Kompostieranlage kostenlos angeliefert werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Baumholz eine Länge zwischen einem und drei Metern hat und separat abgegeben wird. Wurzeln mit einem Durchmesser von mehr als zehn Zentimetern nimmt der ZKE ausschließlich in der Kompostieranlage in Gersweiler gegen Gebühr an.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/gruenschnitt

Nachruf

Am 31.01.2024 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin

Frau Sonja Schaum

im Alter von 66 Jahren.

Frau Schaum war über 36 Jahre bei der Landeshauptstadt Saarbrücken beschäftigt und zuletzt beim Stadtamt 33-Bürgerdienste tätig.

Wir nehmen Abschied von einer Mitarbeiterin, die sich durch Kompetenz und Engagement die Achtung und Wertschätzung ihrer Vorgesetzten sowie ihrer Kolleginnen und Kollegen erworben hatte.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Saarbrücken, den 9. Februar 2024

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Der Personalrat
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Leslie Poure, Vorsitzende

Hinweis für die Osterzeit: Keine Kinderreisepässe mehr seit 1. Januar 2024

Die Landeshauptstadt Saarbrücken weist anlässlich der zu erwartenden Reisewelle zu Ostern darauf hin, dass Kinderreisepässe seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Hintergrund ist eine entsprechende Entscheidung des Bundestags.

Diejenigen Kinderreisepässe, die bis Ende 2023 ausgestellt wurden, behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Eltern, die mit ihren Kindern ins Ausland verreisen möchten, benötigen einen Reisepass oder einen Personalausweis für die Kinder. Innerhalb der Europäischen Union (EU) genügt der Personalausweis. Wenn die Reise in Länder außerhalb der EU führt, ist in der Regel ein Reisepass notwendig. Diese Dokumente besitzen jeweils eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Lieferzeiten beachten

Die Bürgerämter können die Ausweismodelle für Kinder jetzt entsprechend der neuen Regelung nicht mehr sofort vor Ort ausstellen. Ebenso wie die Ausweismodelle Erwachsener werden die Dokumente von der Bundesdruckerei in

Berlin produziert. Betroffene Eltern sollten für Personalausweise für Kinder eine Lieferzeit von etwa zwei Wochen einplanen, beim Reisepass sind es etwa vier bis fünf Wochen.

In dringenden Fällen bieten die Saarbrücker Bürgerämter einen vorläufigen Personalausweis oder einen Express-Reisepass an. Allein 3600 Kinderreisepässe, die 2023 durch die Saarbrücker Bürgerämter ausgestellt wurden, laufen in diesem Jahr ab.

Personalausweise und Reisepässe können Bürgerinnen und Bürger bei den vier Saarbrücker Bürgerämtern City, Halberg, Dudweiler und West beantragen.

Kosten

Für die Beantragung des Personalausweises fallen bis zum 24. Lebensjahr Kosten von 22,80 Euro an, danach sind es 37 Euro. Die Beantragung eines Reisepasses kostet bis zum 24. Lebensjahr 37,50 Euro, danach 60 Euro.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/rathaus/buergerservice/ausweis_und_paesse

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels: Saarbrücker Stadtentscheid fand im Februar in der Stadtbibliothek statt

Im Lesecafé der Stadtbibliothek Saarbrücken fand Mitte Februar der Saarbrücker Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt. Teilgenommen haben 13 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen verschiedener weiterführender Schulen aus Saarbrücken. Sie hatten sich zuvor als Schulsiegerinnen und -sieger qualifiziert. Zuerst lasen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Stadtbibliothek aus einem mitgebrachten Buch vor. Im Anschluss mussten sie aus dem ihnen vorher nicht bekannten Buch „Die Schule des abgrundtief Bösen“ von Autorin Maike Harrel vorlesen.

Eine Jury bewertete die Vorleseleistungen und kürte Luise Freichel vom Ludwigsgymnasium zur Gewinnerin des Stadtentscheids. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Urkunde, einen Gutschein für Eintrittskarten vom überzweig-Theater und als Buchpreis „Das Geheimnis von Darkmoor Hall“ der Autorin Nina Schwelling. Luise Freichel durfte sich zusätzlich über das Buch „Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor



Die Siegerin des Stadtentscheids des Vorlesewettbewerbs, Luise Freichel (2.v.r., vorne), mit den weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Stadtbibliothek.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

der Müllmafia“ von Stepha Qwitterer freuen. Als Gewinnerin des Stadtentscheids wird die Schülerin im Mai am Landesentscheid teilnehmen. Das Bundesfinale des Vorlesewettbewerbs findet im Juni in Berlin statt.

Die Jury des Stadtentscheids bestand aus Stephanie Rolser, Künstlerische Leiterin des überzweig-Theaters am Kästnerplatz, Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken, Katrin Armbrust aus der Geschäftsführung des Friedrich-Bödecker-Kreises Saarland e.V. und Philipp Braun, Leiter der Stadtbibliothek Saarbrücken.

Hintergrund

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels findet seit 1959 jährlich statt. An den regionalen Entscheidungen der Städte und Landkreise beteiligen sich durchschnittlich bundesweit rund 6.600 lesebegeisterte Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen.

Weitere Informationen

www.vorlesewettbewerb.de

ZKE wirbt mit neuer Fahrzeugbeklebung für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) macht mit einer neuen Beklebung auf zwei Müllfahrzeugen darauf aufmerksam, welche Gefahren sich aus dem sogenannten toten Winkel ergeben können.

Zu sehen sind auf den Müllfahrzeugen entsprechende Grafiken und die Aufschrift „Raus aus dem toten Winkel! Zeig dich – für alle sicherer“. Beim toten Winkel handelt es sich um den Bereich, der aus einem Fahrzeug heraus trotz Rückspiegeln nicht einsehbar ist. Gerade in der dunklen Jahreszeit kommt es in diesem Zusammenhang vermehrt zu gefährlichen Situationen.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „Auch moderne technische Einrichtungen wie Spiegel- und Abbiegesysteme können den toten Winkel nur verkleinern, jedoch nicht völlig beseitigen. Mit der plakativen Beklebung auf unseren Müllfahrzeugen wollen wir direkt auf der Straße darauf aufmerksam machen und veranschaulichen, wie wichtig das richtige Verhalten gerade bei schlechten Sichtverhältnissen ist.“

Der städtische Eigenbetrieb ruft alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer dazu auf, sich in der dunklen Jahreszeit so zu kleiden und zu verhalten, dass sie im Straßenverkehr gut erkannt werden.



Neue Beklebung auf zwei ZKE-Müllfahrzeugen werben für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.
Foto: ZKE/Jürgen Schanz

Landeshauptstadt gratuliert Maria Niesen zum 103. Geburtstag

Maria Niesen hat am Montag, 4. März, ihren 103. Geburtstag gefeiert. Zu ihrem Ehrentag haben Oberbürgermeister Uwe Conradt und Bezirksbürgermeister Thomas Emser der Jubilarin vonseiten der Landeshauptstadt Saarbrücken persönlich herzlich gratuliert.

Die Jubilarin wurde in Trier geboren, eine Stadt, die sie bis heute liebt. Besonders angetan haben es ihr die Atmosphäre und der Panoramablick im legendären „Weißhaus“, einem Restaurant, das oberhalb von Trier liegt.

Nach dem Krieg zog Maria Niesen mit ihrer Familie ins Saarland und wohnt nun seit 20 Jahren im Langwiedstift an der Bismarckstraße. Noch heute geht die Seniorin täglich spazieren.

Schon in ihrer Jugend sang sie im Kirchenchor St. Paulin in Trier mit, später dann im Christkönigchor in Saarbrücken. Außerdem verfasste Maria Niesen mit einem hohen Arbeitsaufwand ihre eigene Lebensgeschichte unter dem Pseudonym „Das Mädchen Josefine“.

Maria Niesen brachte fünf Kinder zur Welt, die heute verstreut in Hamburg, Bern und in Kork leben. Nur ihre älteste Tochter, Rita Niesen-Krämer, blieb in Saarbrücken und kümmert sich liebevoll

um ihre Mutter. Auch über ihre Kinder schrieb Maria Niesen jeweils Kurzbiographien, die die Zeit im Elternhaus bis zu deren Auszug umfassen.



Maria Niesen hat am 4. März ihren 103. Geburtstag gefeiert. Foto: privat



Wer am Saarbrücker Frauenlauf teilnehmen möchte, kann sich ab sofort online anmelden.

Foto: Fotostudio Schäfer

Jetzt zum Saarbrücker Frauenlauf anmelden

Interessierte können sich ab sofort online unter www.saarbruecker-frauenlauf.de für den 21. Saarbrücker Frauenlauf anmelden. Er findet am Samstag, 25. Mai, bei der Alten Brücke auf den Saarliesen unterhalb des Staatstheaters statt. Angeboten werden wieder eine zehn Kilometer und eine 4,5 Kilometer lange Laufstrecke. Außerdem können sich Interessentinnen für die 4,5 Kilometer lange Walking-Strecke anmelden. Die 10 Kilometer-Läuferinnen starten um 15 Uhr, danach gehen die 4,5 Kilometer-Läuferinnen und zum Schluss die Walkerinnen auf die Strecke. Auch in diesem Jahr können sich Interessierte als Team eintragen und werten lassen. Dafür melden sich jeweils drei Läuferinnen unter einem Teamnamen für dieselbe Strecke an. Das schnellste

Team der jeweiligen Laufklasse bekommt einen Sonderpreis. Die Team-Teilnehmerinnen werden aber auch einzeln gewertet. Der Saarbrücker Frauenlauf steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uwe Conrath. Der gesamte Erlös des Benefiz-Volkslaufes wird jedes Jahr für wohltätige Zwecke gespendet. In diesem Jahr gehen die Einnahmen an den Verein Aldona e.V., der Migrantinnen und Prostituierte im gesamten Saarland berät. Informationen und Anmeldung: www.saarbruecker-frauenlauf.de
Weitere Informationen und Kontakt
Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1326

Besichtigung des Saarbrücker Baudenkmals Pumpstation Rosenstraße in St. Johann

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) und die Volkshochschule des Regionalverbands Saarbrücken (VHS) bieten am Mittwoch, 20. März, 16 bis 18 Uhr, eine Besichtigung der unter Denkmalschutz stehenden Abwasser-Pumpstation in der Rosenstraße in St. Johann an. Interessierte können sich bis Montag, 18. März, anmelden. Der 1954 errichtete Hochbau aus Beton, Holz und Stahl stammt von dem Architekten Peter Paul Seeberger (1906-1993), der das Bild der Landeshauptstadt insbesondere mit seinen Schulbauten in den 1950er und 1960er Jahren prägte. Die Pumpstation ist eine der ältesten und gleichzeitig die größte der oberirdischen Saarbrücker Abwasser-Pumpanlagen. Jährlich fördert sie etwa eine Million Ku-

bikmeter Schmutzwasser aus Teilen der Innenstadt und Brebachs, die von großen Tauchwasserpumpen mechanisch bis zu sechs Meter gehoben werden, um danach in die Kläranlage Burbach zu fließen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und auf maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Eine Anmeldung über die VHS ist erforderlich.

Weitere Informationen und Kontakt

Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken
Altes Rathaus
Am Schlossplatz 2, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 506-4343
E-Mail: vhsinfo@rvsbr.de



Die Pumpanlage in der Rosenstraße in St. Johann.

Foto: ZKE

Sprechstunden der ehrenamtlichen Bezirksbehindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Saarbrücken

Bezirk Dudweiler

Georg Montag
Telefon: +49 151 58166237
E-Mail: georg.montag1@arcor.de

Sprechstunde:
jeweils am ersten Montag des Monats
16 bis 17 Uhr
Bürgerhaus Dudweiler

Bezirk Mitte

Erika Carganico
Telefon: +49 162 9417739
E-Mail: carganico-wobedo@web.de

Sprechstunde:
jeweils am ersten Montag des Monats
14 bis 15 Uhr
Rathaus St. Johann (Zimmer 312)

Die Seniorensprechstunde von Frau Carganico als Vertreterin des Seniorenbeirates findet ebenfalls jeweils am ersten Montag des Monats, 15 bis 16 Uhr, statt.

Bezirk Halberg

Wolfgang Schmitt
Telefon: +49 681 98810546
E-Mail: wm07.schmitt@t-online.de

Sprechstunde:
jeweils am ersten Dienstag im Monat
9 bis 10 Uhr
Rathaus Brebach (Zimmer 301)

Bezirk West

Judith Hettrich
Telefon: +49 6898 935127
E-Mail: judith.hettrich@gmx.de

Sprechstunde
jeden ersten Dienstag im Monat
14 bis 15 Uhr
Rathaus Klarenthal



Stadt führt Bauarbeiten am Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße fort

Die Landeshauptstadt baut derzeit auf einer Länge von 1,4 Kilometern einen neuen Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße in Alt-Saarbrücken.

Der betroffene Abschnitt befindet sich zwischen dem Kreisverkehrsplatz Metzger Straße/ Untertürkheimer Straße/ Autobahnzubringer A6 und der Landesgrenze zu Frankreich. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten ausgeführt.

In der aktuellen Bauphase wird der Gehweg in Fahrtrichtung Frankreich zwischen den Einmündungen des Alstinger Wegs und der Straße „Am Hauptfriedhof“ umgebaut. Der Gehweg wird in diesem Bereich unter anderem breiter ausgebaut, außerdem wird zwischen Gehweg und Fahrbahn ein Grünstreifen mit

Bäumen angelegt. Während dieser Bauphase bleibt in beiden Fahrtrichtungen jeweils ein Fahrstreifen bestehen, der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt. Fußgängerinnen und Fußgänger werden am Bau- feld entlanggeführt beziehungsweise mithilfe von Ampeln auf die andere Stra- ßenseite geleitet. Die Zufahrten zu den Grund- stücken an der betroffenen Strecke werden nach Möglich- keit freigehalten.



ZKE erneuert Kanal in der Straße „In der Wagenlück“ in Dudweiler

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert zur-

zeit den Mischwasserkanal in der Straße „In der Wagenlück“ in Dudweiler auf Höhe der Hausnummern 20 bis 30.

Die Straße „In der Wagenlück“ ist im Bau- stellenbereich voll gesperrt. Eine Umlei- tung führt über die Straßen „Am Schwimmbad“, „Pfaffenkopfstraße“ und „Scheidter Straße“. Während der Maß- nahme fallen die Parkplätze im Bereich der Baustelle weg. Die Gehwege sind weiterhin nutzbar. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt je- derzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussicht- lich bis Anfang April und kosten rund 250.000 Euro.

ZKE repariert Kanal in der Halbergstraße in St. Johann

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) repariert momen- tan den Regen- und Schmutzwasserkanal im Bereich vor dem Gebäude mit der Hausnummer 62 in der Hal- bergstraße in St. Johann.

Die Straße ist im Baubereich halbseitig gesperrt, der Verkehr wird mithilfe von Ampeln geregelt. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiter- hin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussicht- lich bis Ende März und kosten rund 80.000 Euro.



ZKE führt Kanalarbeiten in der Kreisstraße in Klarenthal durch

Der Zentrale Kommunale Entsorgungs- betrieb (ZKE) arbeitet aktuell in der Kreisstraße in Klarenthal.

Im Abschnitt zwischen den Kreuzungen Hauptstraße/Warndtstraße und Ost- schachtstraße/Am Schweizersberg er- neuert der städtische Eigenbetrieb den Mischwasserkanal.

Für Fahrzeuge, die aus Richtung Gers- weiler kommen, ist die Rechtsabbieger- spur in die Kreisstraße gesperrt. Der Durchgangsverkehr in der Kreisstraße

wird auf zwei verbleibenden Fahrspuren an der Baustelle vorbeigeführt. Fußgän- gerinnen und Fußgänger können den Gehweg im Baustellenbereich nicht nut- zen. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuer- wehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleis- tet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussicht- lich bis Ende März und kosten rund 100.000 Euro.

ZKE repariert Regenwasserkanal in der Straße „Kolbenholz“ in Schafbrücke

Im Rahmen einer kurzfristigen Notfall- maßnahme repariert der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbe-

trieb (ZKE) derzeit einen eingebroche- nen Regenwasserkanal in Höhe der Straße „Kolbenholz“ 3a bis 4 in Schaf- brücke.

Die Straße „Kolbenholz“ ist im Baustel- lenbereich in Fahrtrichtung Bisch- misheim halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann die Baustelle mithil- fe einer Ampel umfahren. Die Gehwege bleiben in beide Rich- tungen nutzbar. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahr- zeuge ist jederzeit gewährleistet. Die Kanalarbeiten dauern plan- mäßig bis Ende März. Die Repa- raturkosten werden sich voraus- sichtlich auf rund 200.000 Euro belaufen.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
**Das Hallenbad Dudweiler
bleibt vorläufig geschlossen.**

Kombibad Altenkessel

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr

Donnerstag und Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30
bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler
Rathausstr. 5
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
**www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt**
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a,
66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4
66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20
66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und
12.30 bis 17.30 Uhr,
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64
66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1
66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag
und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Str., 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 18 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr,
13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Veranstaltung „Gründerinnen unterwegs – Gründen in der Landeshauptstadt Saarbrücken“

Die Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FiB) der Arbeitskammer des Saarlandes und das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Dienstag, 19. März, 16 bis 18 Uhr, zu ihrer gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Gründerinnen unterwegs“ ins Rathaus St. Johann ein. Treffpunkt ist Raum 135 in der ersten Etage. Gründungsinteressierte Frauen sind bei der Veranstaltung dazu eingeladen, Unternehmerinnen der Landeshauptstadt Saarbrücken kennenzulernen. Sie erfahren dabei mehr über die Besonderheiten in den unterschiedlichsten Branchen und erhalten Einblick in Fragen des Alltagsgeschäfts und in die individuellen Geschichten hinter den Gründungen.

Das Programm beginnt um 16 Uhr mit dem Treffen im Rathaus und der Begrüßung. Danach folgt ein Impulsvortrag von Birgit Klöber vom „Unverpackt“-Laden in Saarbrücken.

Anschließend gehen die Teilnehmenden ins Nauwieser Viertel, wo sie die Geschäfte „Unikat“ und „spielbar“ besu-

chen. Zum Abschluss bleibt Zeit zum Austauschen und Netzwerken.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ein barrierefreier Zugang zum Rathaus ist über den Innenhof möglich. Interessierte Frauen können sich bis Donnerstag, 14. März 2024, online unter www.arbeitskammer.de/gruenderinnen-sb anmelden.

Weitere Informationen und Kontakt

Mechthild Kartes
Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FiB)
Telefon: +49 681 4005-320
E-Mail: mechthild.kartes@arbeitskammer.de
Internet:

www.frauen-im-beruf.saarland

Jennifer Ruloff
Landeshauptstadt Saarbrücken -
Amt für Wirtschaftsförderung
und Arbeitsmarkt
Telefon: +49 681 905-1635
E-Mail: jennifer.ruloff@saarbruecken.de

Führungen durch die städtische Kunstsammlung am 15. März

Das Kulturamt der Landeshauptstadt bietet am Freitag, 15. März, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr Führungen mit der Kunsthistorikerin Nicole Baronsky-Ottmann durch die städtische Kunstsammlung im Rathaus St. Johann an.

Die Kunstsammlung der Landeshauptstadt umfasst insgesamt rund 1700 Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen. Der verstärkte Ankauf von Kunstwerken begann in den 1950er Jahren, dabei wurden insbesondere Kunstschaffende aus der Region berücksichtigt. Ein Teil der städtischen Kunstsammlung ist

in den Fluren im Rathaus St. Johann öffentlich zugänglich. Hier sind vor allem Kunstwerke ausgestellt, die in der jüngeren Vergangenheit angekauft wurden. Die Führungen dauern jeweils etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist bei der Kulturinfo eine Anmeldung zur Führung erforderlich – entweder per E-Mail an kulturamt@saarbruecken.de oder telefonisch unter +49 681 905-4902.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/kunstbesitz



Über die Kunstwerke im Rathaus St. Johann können sich Besucherinnen und Besucher bei den Führungen eingehender informieren. Foto: LHS/Adrian Scheuer



Der gemütliche Kinosaal im Filmhaus.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Reihe „Filmreif“: Filmhaus zeigt am 18. März „Die einfachen Dinge“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Filmreif“ läuft im Filmhaus am Montag, 18. März, 15 Uhr, die Komödie „Die einfachen Dinge“.

Vincent ist ein bekannter Unternehmer mit einem prall gefüllten Terminkalender. Pierre lebt als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor einer Bergkulisse. Wegen einer Autopanne von Vincents Cabrio mitten auf einer Landstraße treffen die ungleichen Männer aufeinander. Der wortkarge Pierre rettet Vincent mit seinem Motorrad aus dem Gebirge und beherbergt den geschäftigen Großstädter für die nächsten Stunden widerwillig. Vincent, der zum ersten Mal in den Genuss von richtiger Landluft kommt, sieht sich plötzlich ge-

zwungen zu entschleunigen. Er beschließt, länger auf dem Hof zu bleiben, und wird mit existentiellen Fragen konfrontiert.

Die Reihe „Filmreif“ bietet zwei- bis dreimal im Monat montags ausgewählte Filmvorstellungen für junggebliebene Kinofans zum Sonderpreis von fünf Euro an. Im Rahmen der Veranstaltung besteht auch die Gelegenheit, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, zu vertiefen oder neu zu knüpfen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de

Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand am 11. März in der Stadtbibliothek

Am Montag, 11. März, 11 Uhr, findet in der Stadtbibliothek Saarbrücken ein Gesprächskreis für Menschen im Ruhestand statt.

Nicht mehr erwerbstätig zu sein wird von vielen ehemaligen Berufstätigen als Verlust von Verantwortung und des gesellschaftlichen Einflusses erlebt. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Interessierte Anregungen, wie sie ihren Ruhestand erfüllt gestalten können. Der Gesprächskreis wird monatlich im

Lesecafé der Stadtbibliothek, in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt, veranstaltet.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen und Kontakt

Seniorenbeirat der
Landeshauptstadt Saarbrücken
Dr. Christel Weins
Telefon: +49 177 4365107
E-Mail: c.weins@weins.de

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungs-kalender.



Vortrag zum Thema „Arthrose – Wenn das ‚Wunderwerk Hand‘ in die Jahre kommt“ am 13. März in der Stadtbibliothek

Im Rahmen der Reihe „Einfach Medizin – der Winterberg in der Stadtbibliothek“ findet am Mittwoch, 13. März, 18 Uhr, ein Vortrag zum Thema „Arthrose – Wenn das ‚Wunderwerk Hand‘ in die Jahre kommt“ mit dem Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum Saarbrücken, Prof. Dr. Christoph Meyer, statt.

Im Laufe des Lebens können an den Händen Verschleißerscheinungen, insbesondere an den Gelenken, entstehen. Betroffene bemerken die Arthrose nur schleichend, da sie sich anfangs ledig-

lich bei Belastung bemerkbar macht. Später schmerzen die Hände auch im Ruhezustand. Der erfahrene Handchirurg informiert über das Krankheitsbild und erläutert die verschiedenen Therapiemöglichkeiten wie beispielsweise Physio- und Ergotherapie.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Klinikum Saarbrücken angeboten und findet im Lesecafé der Bibliothek statt.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/veranstaltungen



Foto: Ladanifer - stock.adobe.com

Veranstaltung „Das Leben im Froschteich“ am 15. März im Kultur- und Lesetreff Brebach

Im Kultur- und Lesetreff Brebach können Kinder am Freitag, 15. März, 14.30 Uhr, im Rahmen eines japanischen Erzähltheaters mehr über das Leben im Froschteich erfahren. Unter anderem geht es um die Fragen, welche Lebewesen in einem Teich existieren und welche exotischen Pflanzen dort wachsen. Zusätzlich gibt es eine musikalische Gestaltung, Tanz und Bewegungsspiele. Die Veranstaltung richtet sich auch an Kitas. Eine vorherige Anmeldung beim Kultur- und Lesetreff Brebach ist bis Donnerstag, 14. März, erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arn-

al. Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Träger des Kultur- und Lesetreffs Brebach sind die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Gemeinwesenarbeit Diakonie Saar.

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Brebach
Saarbrücker Straße 62
66130 Saarbrücken

Telefon: +49 681 872641

E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de

Internet:

www.saarbruecken.de/kultur



Foto: Paylessimages - stock.adobe.com

Veranstaltung „Durch Bewegung zum Wohlfühl“ im Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Jeden Mittwoch, 17 bis 18 Uhr, bietet der Kultur- und Lesetreff Knappenroth mit der Veranstaltung „Durch Bewegung zum Wohlfühl“ eine Auszeit vom Alltag an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen leichte sportliche Bewegungsübungen ohne Leistungsanspruch wie Lockerungs- und Dehnübungen für verspannte Muskeln, Atem- und Entspannungsübungen durch.

Der nächste Termin findet am 20. März statt. Eine Anmeldung ist jeweils bis einen Tag vor dem Veranstaltungstermin telefonisch unter der Nummer +49 681 905-6419 oder per E-Mail an lesetreffmalstatt@saarbruecken.de erforderlich.

Der Kurs ist Teil der Veranstaltungsreihe „Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnal.

Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Weitere Informationen und Kontakt

Kultur- und Lesetreff Knappenroth
Im Knappenroth 2-4 (Pavillon)

66113 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-6419

E-Mail:

lesetreffmalstatt@saarbruecken.de



Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im **Amt für Kinder und Bildung** für die neue **Kita Waldwiese in Saarbrücken-Klarenthal** voraussichtlich zum 01.04.2024

eine Kita-Leiterin / einen Kita-Leiter

in Entgeltgruppe S 16 TVöD

sowie zum nächstmöglichen Zeitpunkt -befristet-
innerhalb der Abteilung „Kindertageseinrichtungen“
mehrere

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen für Verwaltungsaufgaben

in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungs-
profile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungs-
betrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig
davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Eigenbetrieb ZKE** zum nächst-
möglichen Zeitpunkt mehrere

Sachbearbeiterinnen / Sachbearbeiter Kundeninformations- zentrum

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 6 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die
Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungs-
betrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig
davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für
das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** eine/einen

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter der Fachrichtung Landschaftsarchitektur / Freiraumplanung

in **Entgeltgruppe 14 TVöD**. Die Gewährung einer **Fachkräftezulage** ist grund-
sätzlich möglich

und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Landschaftsarchitektinnen / Land- schaftsarchitekten oder Bauingenieur- innen / Bauingenieure, Raum- und Um- weltplanerinnen / Raum- und Umwelt- planer oder Architektinnen / Architekten

in **Entgeltgruppe 11 TVöD**.

Daneben sucht die Landeshauptstadt Saarbrücken für das **Ordnungsamt** zum
01.08.2024 mehrere

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für die städtische Verkehrskontrolle

in **EGr 5 TVöD**.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungs-
profile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungs-
betrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig
davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Verbindliche
Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken St. Johann

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 131.02.16 „Ecke Viktoriastraße/Kaiserstraße“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.02.2024 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan 131.02.16 „Ecke Viktoriastraße/Kaiserstraße“, ehem. C&A im Stadtteil St. Johann als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.



Übersichtsplan ohne Maßstab Geltungsbereich BBP 131.02.16

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunal-selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo.-Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Telefon: 0681-905-4078
E-mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 09.03.2024
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

KFS Jägersfreude

Sanierung WC Anlagen EG

Mädchen WC, Jungen WC, Behinderten WC Anlage, Personal WC
ca. 21 Einrichtungsgegenstände WC/HWB, Urinale, AUB
ca. 3 St. Ablüfter
ca. 2 St. Kompaktlüfter
ca. 8 St. Heizkörper
ca. 80 m Wasserleitungsrohre mit Zubehör
ca. 20 m Lüftungsrohre mit Zubehör
ca. 100 m Heizungsrohre mit Zubehör einschl. Dämmung und Brandschutz

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 15.04.2024

Voraussichtliches Ende: 30.08.2024

Submission: 22.03.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.03.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt den Rahmenvertrag für die Lieferung von Dienst und Schutzkleidung aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 9. März 2024

ZKE - Die Werkleitung

Interessenbekundungsverfahren

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht interessierte Unternehmen für Planung, Bau und Betrieb eines Reisemobilplatzes am Deutsch-Französischen Garten (DFG).

Saarbrücken, die Landeshauptstadt des Saarlands, ist die größte städtetouristische Destination der Region. Mit einem vielfältigen Angebot an Kultur, Shopping, Genuss, Natur und Freizeitaktivitäten zieht die Stadt sowohl Kulturinteressierte als auch Familien, Naturliebhaber und Sportler an. Die französisch geprägte Lebensart rundet das Angebot ab. Steigende Übernachtungszahlen und Gästeankünfte belegen die Attraktivität der Stadt.

Auf Basis der „Tourismusstrategie Region und Landeshauptstadt Saarbrücken 2025“ und um den wachsenden Anforderungen von Reisemobilisten gerecht zu werden, plant die Stadtverwaltung die Entwicklung eines vollwertigen Reisemobilplatzes. Der ca. 3.000 m² große Platz zwischen der Bade- und Saunawelt Calypso und dem Nord-eingang des Deutsch-Französischen Gartens soll ganzjährig betrieben werden und somit einen weiteren Beitrag im Sinne der touristischen Professionalisierung auf dem eingeschlagenen Wachstumspfad leisten.

Die Planung, die Investition / der Bau und der Betrieb des Reisemobilplatzes sollen durch ein Unternehmen erfolgen. Im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens sollen mit möglichen Investoren und Betreibern die Rahmenbedingungen erfasst werden.

Einsendeschluss für die Interessenbekundungen ist der 4. Mai 2024.

Weiterführende Informationen einschließlich der konkreten Anforderungen und Kontaktdaten finden Sie unter [„saarbruecken.de/wirtschaft“](http://www.saarbruecken.de/wirtschaft).

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten – Saarbrücken-Dudweiler Estricharbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Abdichtung Bodenplatte ca. 510 m²
- Dämmung Bodenplatte ca. 510 m²
- Dämmung Decken ca. 720 m²
- Estrich ca. 1.230 m²

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.05.2024
Voraussichtliches Ende: 24.06.2024

(siehe Einzelfristen)

Submission: 02.04.2024, 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.03.2024
Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten – Saarbrücken-Dudweiler Malerarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

Sämtliche Fenster, Fensterbänke und Bodenbeläge sind vor Ausführung der Malerarbeiten zu schützen. Ca. 1.500 m². Wände und Decken aus Gipsplatten bekommen eine Flächenarmierung aus Vlieseinlage. Ca. 2.900 m². In hoch frequentierten Bereichen wird die Schluss Beschichtung in Nassabriebklasse 1 ausgeführt. Ca. 600 m². Die Erstbeschichtung der Wand und Decken erfolgt in wasserbasierter Dispersionsfarbe. Ca. 4.500 m². Die Wände oberhalb des Fliesenspiegels in den Feuchträumen werden in Acrylharzlack ausgeführt. Ca. 140 m².

Die Arbeiten sind zeitlich in zwei Abschnitten vorgesehen.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 22.07.2024
Voraussichtliches Ende: 06.12.2024

(siehe Einzelfristen)

Submission: 03.04.2024, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.03.2024
Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

